

Ostholstein 13

„Nuoli 12“ – Traditionsschiff der besonderen Art

NEUSTADT – „Nuoli“ ist finnisch und bedeutet Pfeil. Pfeilschnell wird das ausgemusterte Schnellboot kaum noch auf der Ostsee fahren. Der maritime Oldtimer hat im Neustädter Hafen festgemacht – als eine Touristenattraktion.

Wer bei Traditionsschiffen nur an schöne Segler denkt, kennt die „Nuoli 12“ und den gleichnamigen Verein noch nicht. Hans-Joachim Penther und die 16 anderen Mitglieder sind stolz auf ihre Rarität. 1964 gebaut gehörte ihre „Nuoli 12“ zur finnischen Flottille. Die 13 Schiffe gleichen Typs, die „Nuoli-Klasse“, sicherten bis 1995 die finnische Küste.

Aus einer Insolvenz konnte der Verein „Traditionsschiff Nuoli 12“ eines der Schnellboote „im Original und in Fahrt“ für rund 30 000 Euro erwerben.

Für die Mitglieder ist die „Nuoli 12“ „einmalig in ganz Europa“ und nicht nur deshalb eine technische Attraktion. Jede einzelne Maschine sei eine Besonderheit, sagt der Vorsitzende Penther und verweist auch auf den Rumpf, der aus vier Lagen Mahagoni besteht.

Von Stade nimmere überführt soll die „Nuoli 12“ an der Hafenbrücke ihren festen Liegeplatz haben.

Neustadt sei, so Penther, als Marinestandort geradezu der ideale Heimathafen für das ehemalige Marineschiff. Sobald das Schnellboot entsprechend hergerichtet ist, plant der Verein Open Ship-Termine und Tagesfahrten. Maximal kann die „Nuoli 12“ 30 Passagiere an Bord nehmen. Die maritime Traditionspflege, die sich der Verein auf die Fahnen geschrieben hat, wird von der Aktivregion Wagrien-Fehmarn unterstützt.

Weitere Informationen zur „Nuoli 12“ finden sich im Internet unter www.seefahrtstradition.de.



Hans-Joachim Penther findet den neuen Heimathafen Neustadt ideal. Fotos: BL